

Checkliste Risikofaktoren

Behandlungsbereiche, Behandlungsauftrag

- Sind im Betrieb eine oder mehrere dieser Abteilungen vorhanden?
 - Notaufnahme
 - Intensivstation
 - psychiatrische Klinik
 - ambulanter Pflegedienst

- Gibt es Arbeitsbereiche, in denen regelmäßig lange Wartezeiten (> 30 min) auftreten?

- Gibt es Arbeitsbereiche, in denen der Arbeitsablauf (z. B. Reihenfolge der Behandlung) für Außenstehende nicht nachvollziehbar ist?

- Müssen Patienten u. U. im Laufe einer Behandlung oder Untersuchung verschiedene Stellen innerhalb des Betriebes selbstständig aufsuchen?

- Werden drogenabhängige und/oder intoxikierte Patienten behandelt?

- Werden Personen, von denen bekannt ist, dass sie sich in der Vergangenheit aggressiv verhalten haben, behandelt?

- Werden psychisch kranke, geistig behinderte oder demente Patienten aufgenommen?

- Werden Patienten mit Schädel-Hirn-Trauma behandelt?

- Kann es sein, dass Personen mit Kommunikationsproblemen (Sprachbarriere, unterschiedlicher ethnischer oder kultureller Hintergrund) behandelt werden?

- Werden Personen gegen ihren Willen in der Einrichtung untergebracht?

- Wird u. U. körperlicher Zwang (Fixierung, Zwangsmedikation, Time-Out-Raum,...) angewandt?

- Werden in den Arbeitsbereichen Medikamente, (Ersatz-)Drogen usw. ausgegeben bzw. aufbewahrt?

Personalorganisation

- Wird im Arbeitsbereich Geld gewechselt bzw. ausgegeben oder aufbewahrt?
- Wird die Personalstärke in der Nacht und am Wochenende ausgedünnt (bis hin zur Alleinarbeit)?
- Kommt es zu Personalengpässen ?
- Muss das Personal allein oder getrennt von anderen Beschäftigten arbeiten ?
- Werden Berufsanfänger bzw. jungen Mitarbeiter mit geringer Berufserfahrung eingesetzt?

Baulichkeiten

- Handelt es sich um einen unübersichtlichen Gebäudekomplex, der durch Gänge, Flure usw. verbunden ist und der unkontrollierte Zugänge besitzt?
- Gibt es Umgebungsfaktoren, die von Mitarbeitern oder Patienten/Klienten/Bewohnern etc. als belastend, störend erlebt werden? (z.B. starke Geruchsentwicklungen, Temperatur, räumliche Enge, mangelnde Rückzugsmöglichkeiten, verschlossene Stationstüren etc.)
- Sind Flurbereiche nicht ausreichend ausgeleuchtet ? Sind unbeleuchtete Nischen vorhanden?

Checkliste Schutzmaßnahmen

- Sind die Gefährdungen durch Aggressionen und Gewalt in der Gefährdungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz berücksichtigt?
- Sind die Mitarbeiter über die Risiken beim Umgang mit gespannten oder aggressionsbereiten Patienten/Bewohnern informiert?
- Sind die Mitarbeiter in deeskalierenden Verhaltensweisen sowie in Flucht- und Abwehrtechniken geschult?
- Sind Alarmierungspläne vorhanden?
- Sind für Opfer von Übergriffen Nachsorgemaßnahmen festgelegt (Gesprächsmöglichkeiten, psychologische Betreuung)?
- Werden eskalierte Ereignisse und Situationen dokumentiert und besprochen?
- Sind die Arbeitsplätze und Verkehrswege sicher gestaltet (Beleuchtung, Missbrauch von Gegenständen, sichere Glasflächen, usw.) ?
- Sind Überwachungs- und Alarmanlagen sowie Notrufschalter vorhanden?
- Können sich die Beschäftigten in einen sicheren Bereich zurückziehen und einen Notruf abgeben ?
- Werden Alleinarbeitsplätze vermieden bzw. sind diese zusätzlich abgesichert?
- Sind die Gebäudezugänge in der Nacht überwacht ?
- Sind Flurbereiche frei einsehbar?